

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Erster Teil: Einführung	1
1. Einleitung	3
2. Definitionen	8
2.1 Opfer politischer Verfolgung	8
2.2 Wiedergutmachung	10
2.3 Entschädigung vs. Soziale Ausgleichsleistungen	11
2.4 Rehabilitation	12
3. Die unterschiedlichen Ansätze bei der Entschädigung	14
4. Rechtspflicht zur Wiedergutmachung?	17
4.1 Die Pflicht der Bundesrepublik Deutschland zur Wiedergutmachung für das nationalsozialistische Unrecht	17
4.1.1 Völkerrechtliche Ausgangslage	17
4.1.2 Auswirkungen auf die Wiedergutmachung	18
4.2 Die Pflicht der Bundesrepublik Deutschland zur Wiedergutmachung für das politische Unrecht der DDR	20
4.2.1 Völkerrechtliche Ausgangslage	21
4.2.2 Auswirkungen auf die Wiedergutmachung	22
4.3 Fazit	24
Zweiter Teil: Zeithistorische Einordnung	25
1. Einleitung	27
2. Die Entschädigung für NS-Unrecht	27
2.1 Die Entschädigung für NS-Unrecht in der Bundesrepublik Deutschland bis 1990	28

2.1.1	Besatzungsrechtliche Vorgaben	28
2.1.2	Erste Aktivitäten des Bundes	30
2.1.3	Außenpolitischer Druck	31
2.1.4	Der Weg zum Bundesentschädigungsgesetz (BEG)	33
2.1.5	Schlussstrich? – Das BEG-Schlussgesetz von 1965	35
2.1.6	Nachträgliche Regelungen	36
2.2	Die Entschädigung für NS-Unrecht in der DDR	38
2.2.1	Die Beziehung der DDR zu ihrer Vergangenheit	39
2.2.2	Die Anerkennung als Opfer des Faschismus	40
2.2.3	Die materiellen Leistungen der DDR	43
2.2.3.1	Die Anordnung vom 5. Oktober 1949	44
2.2.3.2	Die Ehrenpensionsverordnung 1965	46
2.2.3.3	Die Änderungen der Ehrenpensionsverordnungen 1976–1989	47
2.2.4	Die Angleichung an bundesdeutsches Recht	48
2.3	Gesamtdeutsche Bestimmungen seit 1990	48
2.3.1	Gerechtere Entschädigung der NS-Opfer in der DDR	49
2.3.2	Neue Gesetze Gesamtdeutschlands	51
3.	Die Entschädigung für das SED-Unrecht	53
3.1	Gesetze der Bundesrepublik bis 1990	53
3.2	Eigene Rehabilitierungsbemühungen der DDR 1989/90	59
3.3	Gesamtdeutsche Regelungen seit 1990	61
3.3.1	Das Erste SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (1. SED-UnBerG)	63
3.3.2	Das Zweite SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (2. SED-UnBerG)	65
3.3.3	Änderungen der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze	67
4.	Fazit	68
Dritter Teil: Das Bundesentschädigungsgesetz und die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze im Vergleich		
1.	Einleitung	73
2.	Allgemeine Voraussetzungen	75
2.1	Der Anwendungsbereich	76

2.1.1	Die Regelung im BEG	76
2.1.1.1	Die Verfolgungsgründe im BEG	76
2.1.1.2	Das subjektiv-persönliche Territorialprinzip	77
2.1.1.3	Ausschluss wegen Unwürdigkeit	79
2.1.2	Die Bestimmungen der SED-UnBerG	80
2.1.2.1	Rehabilitierungsvoraussetzungen	81
2.1.2.2	Die Ausgleichsleistungen	83
2.1.2.3	Leistungen ohne Rehabilitierung	84
2.1.2.4	Ausschluss wegen Unwürdigkeit	86
2.2	Verfahrensbestimmungen	86
2.2.1	Zuständigkeiten	86
2.2.2	Antragsfristen	87
2.2.2.1	Die Regelung im BEG	87
2.2.2.2	Die Bestimmungen der SED-UnBerG	87
2.2.3	Verfahrenskosten	88
2.3	Verwaltungspraxis	89
2.4	Zwischenfazit	91
3.	Entschädigung für eine Freiheitsentziehung	92
3.1	Voraussetzung: Freiheitsentziehung	93
3.1.1	Die Regelung im BEG	93
3.1.2	Die Bestimmung des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG)	94
3.2	Rechtsfolge: Haftentschädigung	94
3.2.1	Die Regelung im BEG	95
3.2.2	Die Bestimmungen des StrRehaG	95
3.2.2.1	Haftentschädigung	95
3.2.2.2	Unterstützungsleistungen	96
3.3	Angemessene Entschädigungsleistung? – Gegenüberstellung von StrRehaG, BEG und StrEG	96
3.4	Zwischenfazit	99
4.	Entschädigung für Gesundheitsschäden	100
4.1	Anspruchsvoraussetzungen	100
4.1.1	Verfolgungsbedingter Gesundheitsschaden	100
4.1.1.1	Die Regelungen im BEG	101
4.1.1.2	Die Bestimmungen der SED-UnBerG	102
4.1.2	Kausalität/Beweisrecht	103
4.1.2.1	Die Beweiserleichterungen des BEG	103
4.1.2.2	Die Bestimmungen der SED-UnBerG	105
4.1.3	Anlagebedingte Leiden	106

4.1.3.1	Die Regelung im BEG	106
4.1.3.2	Die Bestimmungen der SED-UnBerG i. V. m. dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)	107
4.2	Art und Umfang der Entschädigung	108
4.2.1	Heilmaßnahmen	108
4.2.1.1	Heilverfahren nach dem BEG	108
4.2.1.2	Heilbehandlung nach dem BVG	109
4.2.2	Beschädigtenrenten	109
4.2.2.1	Die Rente gemäß § 31 BEG	109
4.2.2.2	Die Mindestrente gemäß § 32 Abs. 1 BEG	111
4.2.2.3	Die Grundrente in den SED-UnBerG gemäß § 31 BVG	112
4.2.2.4	Die Ausgleichsrente gemäß § 32 BVG	113
4.2.2.5	Der Berufsschadensausgleich gemäß § 30 Abs. 3–16 BVG	113
4.2.3	Kapitalentschädigung für Gesundheitsschäden in der Vergangenheit	114
4.2.3.1	Die Kapitalentschädigung gemäß § 36 BEG	114
4.2.3.2	Keine Kapitalentschädigung in den SED-UnBerG	115
4.3	Zwischenfazit	115
5.	Entschädigung für den Tod Angehöriger	117
5.1	Anspruchsvoraussetzungen	118
5.1.1	Die Regelungen im BEG	118
5.1.2	Die Bestimmungen der SED-UnBerG i. V. m. dem BVG	120
5.2	Art und Umfang der Entschädigung	122
5.2.1	Die Ansprüche der Hinterbliebenen gemäß dem BEG	122
5.2.1.1	Die Hinterbliebenenrente gemäß §§ 17 ff. BEG	122
5.2.1.2	Die Kapitalentschädigung gemäß § 24 BEG	123
5.2.1.3	Die Abfindung bei erneuter Heirat gemäß § 23 BEG	123
5.2.1.4	Die Hinterbliebenenbeihilfe gemäß § 41a BEG	124
5.2.2	Die Ansprüche der Hinterbliebenen gemäß den SED-UnBerG	124
5.2.2.1	Die Grund- und Ausgleichsrente gemäß §§ 40 ff. BVG	125
5.2.2.2	Der Schadensausgleich gemäß § 40a BVG	125
5.2.2.3	Die Abfindung bei erneuter Heirat gemäß § 44 BVG	126
5.2.2.4	Die Unterstützungsleistungen gemäß § 18 StrRehaG	126
5.3	Vererbung der Entschädigungsansprüche	127
5.3.1	Die Regelung im BEG	127

5.3.2	Die Bestimmungen der SED-UnBerG	128
5.4	Zwischenfazit	129
6.	Entschädigung für Eingriffe in die berufliche Laufbahn	131
6.1	Anspruchsvoraussetzungen	132
6.1.1	Die Voraussetzungen des BEG	132
6.1.2	Die Voraussetzungen des BerRehaG	133
6.2	Art und Umfang der Entschädigung	133
6.2.1	Wiedereingliederung in den Beruf	134
6.2.1.1	Die Regelungen im BEG	134
6.2.1.2	Die Bestimmungen des BerRehaG	134
6.2.2	Kapitalentschädigung	135
6.2.3	Versorgung	136
6.2.3.1	Die Berufsschadensrente des BEG	136
6.2.3.2	Die Ausgleichsleistungen gemäß § 8 BerRehaG	137
6.2.4	Entschädigung für Ausbildungsschäden	138
6.2.4.1	Die Regelung im BEG	138
6.2.4.2	Die Bestimmungen des BerRehaG	139
6.2.5	Ausgleich in der Rentenversorgung	140
6.2.5.1	Auswirkungen der Verfolgung auf die spätere Altersrente	140
6.2.5.2	Art und Umfang der rentenrechtlichen Entschädigung	141
6.3	Exkurs: „Die Täter verwöhnt, die Opfer verhöhnt“? Die Altersversorgung für Förderer und Unterstützer der deutschen Diktaturen	143
6.4	Zwischenfazit	149
7.	Zusammentreffen von Ansprüchen	150
7.1	Die Regelungen im BEG	150
7.2	Die Bestimmungen der SED-UnBerG i. V. m. dem BVG	150
8.	Vorschriften zur Abgeltung von Härten im Einzelfall	151
8.1	Der Härteausgleich im BEG	152
8.2	Regelungen außerhalb des BEG	153
8.2.1	Das Allgemeine Kriegsfolgengesetz (AKG)	153
8.2.2	Außergesetzliche Entschädigungsvorschriften	154
8.3	Bestimmungen neben den SED-UnBerG	155
9.	Fazit	156

Vierter Teil: Die unterschiedliche Entschädigung gemessen an Art. 3 Abs. 1 GG	159
1. Einleitung	161
2. Die Vergleichsgruppen	162
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	165
3.1 Prüfungsmaßstab	165
3.2 Mögliche Sachgründe für eine Differenzierung	167
3.2.1 Das Ausmaß der Diktaturen	167
3.2.2 Die Verantwortung der Bundesrepublik für vorkonstitutionelles Unrecht	169
3.2.3 Die fehlende Gleichheit in der Zeit	170
3.2.3.1 Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Gleichheit in der Zeit	170
3.2.3.2 Anwendung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts auf das BEG und die SED-UnBerG	171
3.2.3.3 Die Unterschiede der zugrundeliegenden Umstände	172
3.2.4 Die Zugehörigkeit zu unterschiedlichen Ordnungsbereichen	174
4. Verfassungsverstoß wegen Verstoßes gegen die Systemgerechtigkeit?	176
4.1 Das Institut der Systemgerechtigkeit	176
4.2 Systemwidrigkeit der SED-UnBerG?	177
5. Fazit	178
 Fünfter Teil: Fazit	 181
Nachwort	189
Literaturverzeichnis	193
Sachregister	203